

Niederschrift Nr. 7

über die

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Bokholt-Hanredder

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.02.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:48 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Bokholt-Hanredder, Hauptstraße 85, Bokholt-Hanredder

Die Einladung zu dieser Sitzung ist schriftlich erfolgt am 07.02.2011.

Anwesende:

Mitglieder

Renke Eschner	Ausschussvorsitzender
Dirk Lange	stellv. Ausschussvorsitzender
Wulf Brinkmann	Ausschussmitglied
Nicole Möller	Ausschussmitglied
Katrin Schrade	Ausschussmitglied
Katrin Weihrauch-Lenz	Ausschussmitglied
Wilfried Wenske	Ausschussmitglied

Gäste/ Sachverständige

Ernst-Jürgen Huckfeldt	Gemeindevertreter
Bernd Lubisch	Gemeindearbeiter

Verwaltung

Gerhard Jöhnk	Schriftführer
---------------	----------------------

An der Sitzung nehmen 3 Zuhörer teil, darunter ein Vertreter der Presse.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 21.10.2010
- 4 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Beratung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Uhuweg südlich der Hauptstraße und westlich der Straße Am Bast im Anschluss an die vorhandene Bebauung
- 6 Einwohnerfragestunde, 1. Teil

- 7 Neuanschaffung einer Heizung im Kindergarten
- 8 Renovierung des Daches des Gemeindegärateschuppens
- 9 Sanierung des Daches des Kindergartenschuppens (Holzwerkstatt/Garage)
- 10 Einwohnerfragestunde, 2. Teil
- 11 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil:

Zu 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eschner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu 2. Mitteilungen

- a) Mit Herrn Lange vom Forstamt hat ein Ortstermin an der Waldstraße stattgefunden. Es wurde Einvernehmen darin erzielt, dass bis Ende März 2011 noch einige Bäume entfernt und einige Bäume zurückgeschritten werden. Einige Baumäste reichen zu weit in die Waldstraße hinein. Die Bäume stehen auf dem Grundstück des Staatsforstes Rantzau, so dass auch die Kosten von dort getragen werden.
- b) Am Hauptpumpwerk an der Waldstraße ist der Jägerzaun defekt. Es ist zu klären, ob die Pumpwerksfläche neu eingezäunt werden soll.
- c) Bürgermeister Eschner weist darauf hin, dass er die Tagesordnung zusammen mit Herrn Lange, dem künftigen Bau- und Planungsausschussvorsitzenden, zusammengestellt hat.

Zu 3. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 21.10.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift sind nicht vorgetragen worden. Die Niederschrift gilt deshalb als genehmigt.

Zu TOP 9 dieser Niederschrift wird bezüglich der Überprüfung des Spielplatzes am Bürgerhaus die Stellungnahme des Sicherheitsingenieurs bekannt gegeben. Es wurde seinerzeit ein Spielgerät beanstandet, das zum Zeitpunkt der Prüfung auf dem Spielplatz nachweislich nicht mehr vorhanden war. Der Sicherheitsingenieur hat dieses damit begründet, dass diese Position wohl aus dem Bericht des Vorjahres im Prüfbericht verblieben ist und hat sich dafür entschuldigt.

Nach Ansicht des Ausschusses soll damit künftig ein anderer Fachmann beauftragt werden. Eine Terminabsprache mit Herrn Lubisch soll außerdem erfolgen.

Zu 4. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, die Tagesordnung zu ergänzen um den Punkt

- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Einzäunung am Abwasserpumpwerk Waldstraße

Der Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu 5. Beratung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Uhuweg südlich der Hauptstraße und westlich der Straße Am Bast im Anschluss an die vorhandene Bebauung

Ausschussvorsitzender Eschner teilt mit, dass die Sparkasse Elmshorn mit der Vermarktung der 3 Baugrundstücke beauftragt worden ist. Er hat von dort die Mitteilung erhalten, dass ein Verkauf der Grundstücke sich schwierig gestaltet. Bessere Möglichkeiten wären gegeben bei einer zweigeschossigen Bebauung. Investoren wären für eine Doppelhausbebauung in zweigeschossiger Form für die Grundstücke 1 und 3 vorhanden. In diesen Doppelhäusern könnten dann 4 Miet- bzw. Eigentumswohnungen vorgesehen werden. Es wird der Toskanastil bevorzugt, da dann in beiden Geschossen senkrechte Wände und keine Dachschrägen vorhanden sind. Dazu wird eine Anpassung der Firsthöhe und eine Reduzierung der Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit erforderlich.

Auf die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 02. 12.2010 wird verwiesen. Es wurde beschlossen, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 zurückzustellen. Eine Einzelhausbebauung der Grundstücke wird angestrebt. Unverständlich und nicht nachvollziehbar ist deshalb, warum abweichend von dem Beschluss der Gemeindevertretung von der Sparkasse die Baugrundstücke mit einer zweigeschossigen Bebauungsmöglichkeit angeboten werden.

Der Alleinauftrag an die Sparkasse Elmshorn hat eine Laufzeit von 6 Monaten. Die Beratung über dieses Thema wird bis dahin zurückgestellt. Angeregt wird ferner, die Baugrundstücke unmittelbar an der Landesstraße gegebenenfalls ohne Lärmschutzwand zu verkaufen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Einzäunung am Abwasserpumpwerk Waldstraße

Der Jägerzaun am Abwasserpumpwerk in der Waldstraße ist defekt. Vorgesehen ist deshalb eine neue Einzäunung mit einem 80 cm hohen Stabzaun mit einer Tür allerdings ohne Schloss. Die Kosten werden etwa 1.750,00 € betragen.

Nach ausführlicher Beratung wird entschieden, auf eine Einzäunung des Abwasserpumpwerkes zu verzichten. Schachtdeckel und Schaltschrank sind abschließbar. Herr Lubisch wird gebeten, die Reste des Jägerzaunes zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Wenske die Wertermittlung für die Abwasserkanalisation in der Gemeinde an. Die Firma Treukom hat die Wertermittlung abgeschlossen und möchte das Ergebnis vorstellen. Dieses soll anlässlich der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Zu 7. Einwohnerfragestunde, 1. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 8. Neuanschaffung einer Heizung im Kindergarten

Der Wärmetauscher im Heizkessel I ist defekt. Der Schornsteinfeger hat mitgeteilt, dass Abgaswerte und Verlustwerte zu hoch sind.

Nach der Beratung wird entschieden, Angebote für eine Reparatur der Heizung bzw. für eine Neuanschaffung einzuholen. Die wirtschaftlichste Lösung soll dann umgesetzt werden.

Der Bürgermeister, der Bau- und Planungsausschussvorsitzende und der Finanzausschussvorsitzende werden ermächtigt, über die Umsetzung der erforderlichen Maßnahme zu entscheiden.

Zu 9. Renovierung des Daches des Gemeindegeräteschuppens

Im Gemeindegeräteschuppen sind der Gemeindefraktort, Mähwerk und andere Gerätschaften untergestellt. Insbesondere bei Temperaturen um 0 Grad entsteht an der Wellblecheindeckung Kondenswasser, das auf die untergestellten Gerätschaften tropft. Vorgeschlagen wird eine Isolierung des Daches oder der Einbau einer Zwischendecke. Dadurch kann zusätzlicher Stauraum geschaffen werden. Ob dies statisch möglich ist, wäre zu prüfen.

Hierüber ist bereits in einer früheren Ausschusssitzung beraten worden. Seinerzeit wurde vorgeschlagen, Folien über die Geräte zu spannen, damit das Kondenswasser nicht auf die Gerätschaften tropft. Im Jahre 2012 soll über gegebenenfalls notwendige Maßnahmen erneut beraten werden.

Zu 10. Sanierung des Daches des Kindergartenschuppens (Holzwerkstatt/Garage)

Für die Sanierung des Daches sind Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt worden. Mehrheitlich (eine Stimmenthaltung) wird beschlossen, die Neueindeckung des Schuppens im Jahre 2011 durchzuführen.

Zu 11. Einwohnerfragestunde, 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 12. Anfragen und Anregungen

- a) Für die Schulgebäude sind inzwischen Brandschutzpläne erstellt worden. Für Bürgerhaus und Kindergarten muss dieses noch geschehen. Dazu sollen entsprechende Angebote eingeholt und ein Auftrag erteilt werden.
- b) Die Firma Kölln hat im Kindergarten weitere Rauchmelder eingebaut. Der Einbau einer Alarmglocke ist im rechten Bereich noch erforderlich, da die vorhandene Glocke hier nicht gehört wird.
- c) Bei dem letzten Sturm mit Regen hat sich herausgestellt, dass es am Feuerwehrgerätehaus eine undichte Stelle im Bereich des Bleiabschlusses an der westlichen Giebelwand


gibt. Für deren Erneuerung ist ein Angebot eingeholt worden. Über die Auftragsvergabe kann der Bürgermeister im Rahmen der Hauptsatzung entscheiden.

- d) Auch im oberen Bereich der Mehrzweckhalle waren bei dem Sturm mit Regen in den vergangenen Tagen Wassereinbrüche in Form von Tropfenbildung festzustellen. Ein Reparaturbedarf wird hier jedoch nicht gesehen.

Ausschussvorsitzender Eschner beendet um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach einer kleinen Pause wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil ab 21.10 Uhr fortgesetzt.

Nichtöffentlicher Teil:



Ausschussvorsitzender Eschner schließt um 22.48 Uhr diese Sitzung.

Geschlossen: gez. Jöhnk

Schriftführer